

Pressefoto zur VPB-Sommerserie „Schädlinge“ (Teil 4)
Schimmel bevorzugt feuchte Räume

27. August 2008



Gießkannen- und Pinselschimmel (Aspergillus- und Penicillium-Arten) haben sich in dieser Zimmerecke breit gemacht. Ursache dafür sind so genannte geometrische Wärmebrücken. Dadurch bildet sich in den kalten Ecken Kondenswasser. Und wo Feuchtigkeit ist, da keimt schnell auch Schimmel. Wichtig ist hier die bautechnisch korrekte Sanierung. In jedem Fall sollten Hausbesitzer dazu einen Sachverständigen hinzuziehen, denn die Sanierung kann, wenn sie falsch gemacht wird, wiederum neue Schäden verursachen. Ist die Ursache der kalten Ecke beseitigt, muss natürlich auch der Schimmel selbst fachgerecht entfernt werden. Foto: VPB/Institut peridomus

Weitere Informationen beim Verband Privater Bauherren (VPB) e.V., Bundesbüro, Chausseestraße 8, 10115 Berlin, Telefon 030 2789010, Fax: 030 27890111, E-Mail: info@vpb.de, Internet: www.vpb.de.

Dieses Pressefoto mailen wir Ihnen auch gerne zu. Bitte rufen Sie uns kurz an: 030 27890122. Sie finden es außerdem zum Herunterladen in druckfähiger Größe im Internet unter www.vpb.de/Presse/Bildarchiv.



**VERBAND PRIVATER
BAUHERREN e.V.**